

**„Bulb Fiction“:  
Licht kommt aus  
Gift**Neue Lampen. Der  
Dokumentarfilm„Bulb Fiction“ des Tirolers Christoph Mayr entlarvt  
Energiesparlampen als Umweltzerstörer. > mehr**„Das ist ein  
bisschen wie  
Verliebtsein“**Sängerin Rebekka  
Bakken sprach mitden SN über ihr neues Album „September“, den  
Herzschlag von Songs und Hits aus den  
80er-Jahren. > mehr**Wechsel an Spitze  
der Kunsthalle  
Wien**Bettina Leidl,  
Geschäftsführerin derKunsthalle Wien, hat am Mittwoch ihren Abschied  
bekannt gegeben. Sie wird im Dezember die  
„departure“ übernehmen. > mehr**Wechsel an Spitze der Kunsthalle Wien**14. September 2011 | 18:27 | WIEN | (SN-hkk) | [Teilen](#)Bettina Leidl, Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien, hat am Mittwoch ihren Abschied bekannt  
gegeben. Sie wird im Dezember die „departure“ übernehmen.

Bettina Leidl. Bild: SN

Der Direktor der Kunsthalle Wien, Gerald Matt, und deren Präsident Thomas Häusle zollten der Geschäftsführerin Bettina Leidl am Mittwoch großes Lob, nachdem diese ihren Abschied bekannt gegeben hatte. Sie wird im Dezember bei der Wiener Förderstelle „departure“ die Nachfolge Christoph Thun-Hohensteins antreten, der Direktor des Museums für angewandte Kunst (MAK) geworden ist. Die Stelle bei „departure“ war im Juni ausgeschrieben worden, 52 Bewerber hatten sich gemeldet.

Leidls Abgang aus der Kunsthalle Wien ist die erste Meldung seit vielen Wochen der Stille, die seit den umfangreichen Vorwürfen gegen Gerald Matt vergangen sind. Wie berichtet, hat Matt offensichtlich jahrelang versucht, über Vermittlung österreichischer Staatsbürgerschaften an reiche Ausländer Geld für die Kunsthalle aufzutreiben (ähnlich dem Kärntner FPK-Chef Uwe Scheuch). Zudem wird Matt vorgeworfen, Ressourcen der Kunsthalle für private Zwecke eingesetzt zu haben. Das Kontrollamt Wien ist deswegen mit einer Sonderprüfung beauftragt, die Korruptionsstaatsanwaltschaft ermittelt. Der Wiener Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (SPÖ) hat bisher auf die Vorwürfe nicht reagiert, sondern mitteilen lassen: es werde an „einer Adaptierung der Organisationsstruktur der Kunsthalle Wien“ gearbeitet.

Bettina Leidl, geboren 1962 in Salzburg, lebt seit ihrer Studienzeit in Wien. Mit kurzer Unterbrechung als Mitarbeiterin von Kulturministerin Claudia Schmied (SPÖ) ist sie seit 1997 kaufmännische Leiterin der Kunsthalle Wien. „departure“ ist eine Tochter der Wirtschaftsagentur Wien und fördert das kreative Schaffen in der Wirtschaft. Seit der Gründung 2003 wurden für 326 Projekte 20,6 Mill. Euro ausgegeben.

© SN/SW

[RSS Feed dieser Seite](#)**WEITERE MELDUNGEN**[Zoe Saldana: „Süchtig nach Adrenalin“](#)[Fulminante „Sister Act“-Premiere](#)[Neues von Tom Waits und Co.](#)[Saubere bleiben mit Doris Day](#)[20 Jahre: „Nevermind“ veränderte die Rockwelt](#)[Neues Kulturportal für Salzburg](#)[Wechsel an Spitze der Kunsthalle Wien](#)**FLIEHERS JOURNAL**Beobachtungen des Alltags zwischen  
Popwahnwitz, Sprachverwirrung und  
Kinder(i)eben von  
SN-Kulturredakteur Bernhard  
Flieher.[Der Tag, der die Welt verändert hat](#)[Wer wartet, verspätet sich immer](#)[Teufelische Festspiele auf den Streets of London](#)**IMBILD****„Dinner für Spinner“ in Thalgau**Das Theater Thalgau spielt bis  
8. Oktober die Komödie "Dinner  
für Spinner". Am Samstagabend  
ist Premiere, am Donnerstag  
find die Generalprobe statt.**Crazy, Stupid, Love**Am Mittwoch feiert die  
US-Komödie "Crazy, Stupid,  
Love" in Sydney ihre Australien-  
Premiere. Mit dabei war  
natürlich auch Hauptdarsteller  
Steve Carrell. Der Film läuft bereits seit August in  
den österreichischen Kinos.**Mein Bruder, der Papst**Am Dienstag präsentierte in  
Regensburg Georg Ratzinger,  
der Bruder von Papst Benedikt  
XVI., sein Buch "Mein Bruder,  
der Papst".**CD-KRITIK****CD-Kritik: Foo Fighters verschleiern Licht**Lichtgestalten. Dave Grohl und  
seine Foo Fighters rocken auf  
"Wasting Light" melodisch, hart  
und unwiderstehlich. ...**Christiane Rösinger: Lustige Lieder der  
Desillusion**